

Araniforce® arthro

Mischung zum Einnehmen

Wirkstoffe:

Acidum arsenicosum Dil. D4; Berberis vulgaris Ø; Citrullus colocynthis Dil. D4; Toxicodendron quercifolium Dil. D2; Urtica urens e planta tota rec. flor. Ø (HAB.V2a).

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Araniforce® arthro jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 1 Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Araniforce® arthro und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Araniforce® arthro beachten?
3. Wie ist Araniforce® arthro einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Araniforce® arthro aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST ARANIFORCE® ARTHRO UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Araniforce® arthro ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Chronische Gelenkerkrankungen.

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ARANIFORCE® ARTHRO BEACHTEN?

Araniforce® arthro darf nicht eingenommen werden:

- bei Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse
- von Alkoholkranken

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Araniforce® arthro ist erforderlich

- bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns. In diesen Fällen soll Araniforce® arthro wegen des Alkoholgehaltes nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.
- bei Kindern unter 12 Jahren. Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Araniforce® arthro mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Bei Einnahme von Araniforce® arthro zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Araniforce® arthro während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Araniforce® arthro:

Dieses Arzneimittel enthält 49 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST ARANIFORCE® ARTHRO EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Araniforce® arthro immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei **akuten Zuständen** alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 x täglich, je 5 - 10 Tropfen, bei **chronischen Verlaufsformen** 1 - 3 x täglich je 5 - 10 Tropfen einnehmen.

Hinweis:

Da es sich um ein pflanzliches Präparat handelt, können gelegentlich leichte Trübungen oder Ausfällungen vorkommen. Die Wirksamkeit und Verträglichkeit werden hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt. Bitte ggf. vor Gebrauch schütteln.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie eine größere Menge Araniforce® arthro eingenommen haben als Sie sollten:

Wenn Sie eine größere Menge von Araniforce® arthro eingenommen haben als Sie sollten, können durch die örtliche Wirkung des Arzneimittels Übelkeit, Erbrechen, Reizung der Magen- und Darmschleimhaut mit krampfartigen Bauchschmerzen und blutigen Durchfällen auftreten. Bei empfindlichen Personen kann es zu Blasen- und Pustelbildung an Gesicht, Hals und Armen kommen. Bei Auftreten dieser Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Araniforce® arthro Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Bei der Einnahme von Araniforce® arthro kann es bei empfindlichen Personen zu Reizungen im Mund, Rachen und Magen-/Darm-Kanal kommen, die mit Übelkeit, Erbrechen, krampfartigen Bauchschmerzen und Durchfall einhergehen können. In seltenen Fällen kann Blasen- und Pustelbildung an Gesicht, Hals und Armen hervorgerufen werden. In diesem Fall setzen Sie bitte das Arzneimittel ab und befragen Sie Ihren Arzt. Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST ARANIFORCE® ARTHRO AUFZUBEWAHREN? Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett/Umkarton unter <verw. bis> angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Araniforce® arthro enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 ml enthalten:

Acidum arsenicosum Dil. D4 2,0 ml; Berberis vulgaris Ø 1,5 ml; Citrullus colocynthis Dil. D4 2,0 ml; Toxicodendron quercifolium Dil. D2 0,02 ml; Urtica urens e planta tota rec. flor. Ø (HAB, V2a) 2,0 ml.

Der sonstige Bestandteil ist:

Ethanol 15 % (m/m).

Wie Araniforce® arthro aussieht und Inhalt der Packung:

Araniforce® arthro ist eine klare, gelb-braune Flüssigkeit.

Packungsgrößen: 50 ml, 100 ml und 200 ml Mischung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
WEBER & WEBER GMBH & Co. KG,
Herrschinger Str. 33, 82266 Inning/Ammersee,
Telefon: 0 81 43 / 927-0, Fax: 0 81 43 / 70 84
www.weber-weber.de
information@weber-weber.net

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2014.